



<http://www.goingelectric.de/stromtankstellen/routenplaner/900454/>

Am nächsten Morgen war die Ladung beendet, ich stellte aber dann fest, dass er nur eine Reichweite von 67 km anzeigte.

Wir sind deshalb zur Autobahnrastrastätte Baden-Baden gefahren und haben dort am Schnelllader noch nachgeladen.

Nach ca. 60 Minuten hatten wir 90 % und sind weiter nach Gengenbach gefahren. Dort haben wir wieder ca. eine Stunde, auf 95 %, geladen und fuhren danach weiter nach Villingen-Schwenningen, wo wir bei der Volksbank ca. 30 Minuten geladen haben. Danach haben wir die Zoe an die Ladesäule beim Landratsamt angeschlossen, dort stand bereits eine andere Zoe eines Carsharers am Schnellladeanschluss.



<http://www.goingelectric.de/stromtankstellen/Deutschland/Villingen-Schwenningen/Landratsamt-Am-Hoptbuehl-2/13296/>

Wir haben dann mit dem Notladekabel weitere zwei Stunden geladen und uns dabei das schöne Städtchen angeschaut.

Danach fuhren wir die gleiche Strecke zurück und haben auch die gleichen Ladepunkte genutzt.

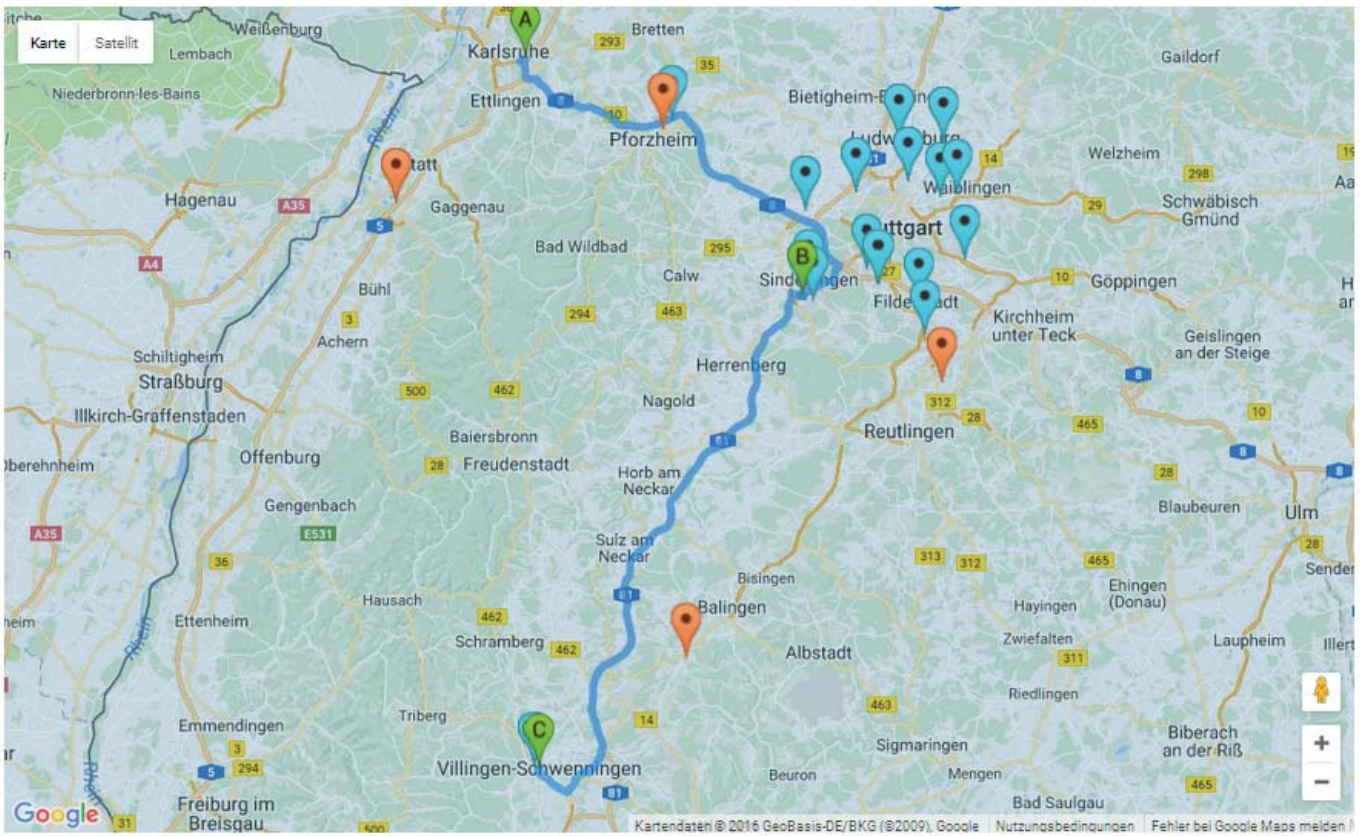
An der Ladestation in Berghaupten haben wir einen anderen Zoe Fahrer getroffen, der uns alles über die Zoe und Elektromobilität im Allgemeinen erklärt hat.

Zwei Wochen zuvor hatte ich bereits eine Probefahrt mit einem Nissan Leaf mit 30 kWh Akku vereinbart.

Der Verkäufer zeigte mir die Steckdose vorne am Auto und das dazugehörige (Not-)Ladekabel im Kofferraum.

Auf meine Nachfrage, was es mit der zweiten Steckdose auf sich hätte, erklärte er mir, dass dies ein sogenannter CHAdeMO - Anschluss sei, es aber dafür in Karlsruhe keine Lademöglichkeiten gibt.





[www.goingelectric.de/stromtankstellen/routenplaner/900477/](http://www.goingelectric.de/stromtankstellen/routenplaner/900477/)

Ich fuhr dann ca. 14:30 Uhr vom Hof des Autohauses in Durlach.  
 Meine erste Ladestation war Aldi in Böblingen. Dort habe ich in ca. 1 Stunde auf 90 % geladen.



Danach fuhr ich weiter nach Villingen – Schwenningen zur Ladesäule der Volksbank.

Dort in ca. 20 Minuten auf 91 % geladen.



Danach ging es auf den Rückweg.

Für meine zurückhaltende Fahrt durch den Schwarzwald habe ich 4 Ecobäume erhalten



und wurde nach dem laden am Schnelllader an der Raststätte Baden-Baden mit einer Reichweite von 219 km belohnt.





Ankunft mit ca. 42 %, Abfahrt nach ca. 23 Minuten mit 95 %.



### Mein Fazit der beiden Probefahrten:

Alle von uns gewählten Lademöglichkeiten waren barrierefrei (d.h. ohne Ladekarte o. ä) zugänglich.

Beide Verkäufer wollten oder konnten die Vorzüge des Elektroantriebs nicht hervorheben und haben auch nicht auf die unterschiedliche Handhabung des Elektroautos hingewiesen. Sie haben jeweils nur das Notladekabel mitgegeben und es so dargestellt, als ob dies die einzige Lademöglichkeit wäre.

Beide Autos fuhren erwartungsgemäß vibrations- und geräuscharm.

Die Ladung hat an allen Säulen funktioniert.

Es bedarf natürlich vor Abfahrt einer Planung der Lademöglichkeiten, aber das hatte ich ja jeweils im Vorfeld erledigt.

Die schnellere Lademöglichkeit und der größere Akku des Leaf geben einem die Möglichkeit schneller und weniger oft zu laden, was sich positiv auf die Reisezeit auswirkt.